

Skalenhandbuch der Lehramtsanwärter*innen

Erster und zweiter Messzeitpunkt

Dokumentation der Erhebungsinstrumente der Befragung der
Lehramtsanwärter*innen zur Evaluation des Vorbereitungsdienstes in
Nordrhein-Westfalen

Zweite Evaluationsphase

Autoren: M. Kunter, R. Staab, K. Wolf, J. Schneider, D. Simon, J. Bake
Frankfurt am Main, 15.08.2025

Projektinformationen

Evaluation des Vorbereitungsdienstes in Nordrhein-Westfalen

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Arbeitsbereich: Pädagogische Psychologie

Laufzeit: 2019 – 2022

Finanzierung: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kontakt:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Rostocker Straße 6

60323 Frankfurt am Main

Postfach 900 270

60442 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 24708-0

Fax +49 (0)69 24708-444

E-Mail: info@dipf.de

Internet: www.dipf.de

Vorwort

Der vorliegende Band dokumentiert die Erhebungsinstrumente der Befragung der Lehramtsanwärter*innen (LAA) der zweiten Phase der Evaluation des Vorbereitungsdienstes in Nordrhein-Westfalen (NRW). Diese Dokumentation ist eine Fortführung der im Jahr 2011 begonnenen Evaluation des reformierten Vorbereitungsdienstes in NRW. Das Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB NRW) hat Prof. Dr. Mareike Kunter von der Goethe-Universität Frankfurt im Jahr 2019 mit der nächsten Phase der Evaluation des reformierten Vorbereitungsdienstes beauftragt. Das Projektteam untersuchte dabei in bisher zwei Projektphasen die Auswirkungen der 2012 erstmals umgesetzten Reform des Vorbereitungsdienstes im Hinblick auf die Umsetzungsqualität, die Akzeptanz bei allen Beteiligten und die Entwicklung der professionellen Kompetenz der LAA.

In der ersten Evaluationsphase standen die Konsequenzen durch die Verkürzung des Vorbereitungsdienstes von 24 auf 18 Monate sowie die Qualität und Akzeptanz bei der Umsetzung der neu verankerten Ausbildungselemente im Vordergrund. Da zu diesem Zeitpunkt jedoch die LAA noch nach den alten Studienordnungen studiert und somit u.a. nicht das im neuen Lehrerausbildungsgesetz (LABG NRW) vorgesehene Praxissemester absolviert hatten, und die neu aufgesetzten Elemente des Vorbereitungsdienstes zum Teil noch nicht vollständig umgesetzt waren, ließ diese Evaluation eine vollständige Bewertung der Reform noch nicht zu. Um dies zu ermöglichen wurde die Datenbasis um eine neue Erhebung in einer dritten Kohorte von LAA, die im Mai 2019 ihren Vorbereitungsdienst begonnen und im Herbst 2020 beendet hat, ergänzt.

Ziel der zweiten Phase der Evaluation war es, die vollständige Implementation der neuen Lerngelegenheiten im Rahmen der reformierten Lehramtsausbildung zu untersuchen sowie die Erträge der Reform mit dem vorherigen Ausbildungssystem zu vergleichen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Wahrnehmung der Ausbildungssituation durch die unterschiedlichen Beteiligten. Dazu wurden LAA, die im Mai 2019 ihren Vorbereitungsdienst begonnen haben, zu Beginn und zum Ende ihres Vorbereitungsdienstes befragt (siehe Abbildung 1).

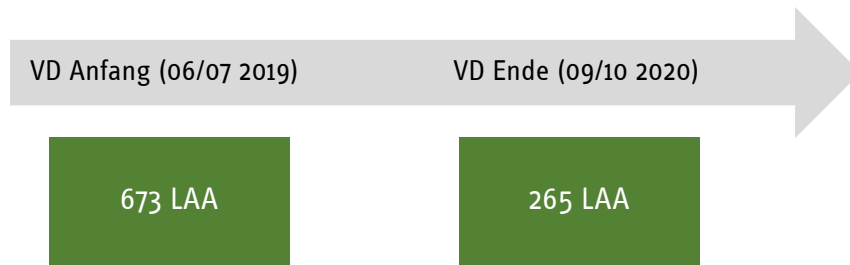


Abbildung 1 Design

Im Folgenden sind die Erhebungsinstrumente beider Befragungen der LAA dargestellt. Das Projekt umfasste darüber hinaus auch die Befragung der fachlichen und überfachlichen Ausbilder*innen an den ZfsL sowie der Ausbildungsbeauftragten und -lehrkräfte an den Ausbildungsschulen. Eine Übersicht der Befragungen der Ausbilder*innen ist den jeweils separaten Dokumentationen zu entnehmen.

Inhaltsverzeichnis

A	Hinweise zur Nutzung des Skalenhandbuchs	7
1	Darstellung von Skalen.....	7
B	Tracking-Informationen	9
1	Hinweise zum Datenschutz.....	9
2	Code	9
2.1	Code – bereinigte Variable	9
3	Art der Erhebung.....	9
4	Teilnahme Messzeitpunkte	9
C	Teil I: BilWiss-Test zum bildungswissenschaftlichen Wissen	10
1	Einleitung	10
2	BilWiss-Test 2.0	10
D	Teil II: Fragebogen-Teil	12
1	Instruktionen	12
2	Überzeugungen	12
2.1	Konstruktivistische Überzeugungen	12
2.2	Transmissive Überzeugungen.....	13
2.3	Überzeugungen: Theorie/Praxis.....	14
2.4	Überzeugungen: Challenge.....	15
2.5	Überzeugungen: Threat	16
3	Motivation.....	17
3.1	Motivation: Lehrerselbstwirksamkeit	17
3.2	Motivation: Enthusiasmus Unterrichten	18
3.3	Motivation: Enthusiasmus Fach	19
3.4	Motivation: Zielorientierung als Lernende	19
3.5	Motivation: Zielorientierung als Lehrkraft	21
4	Selbstregulative Fähigkeiten	25
4.1	Selbstregulation: Anstrengungsbereitschaft (trait).....	25
4.2	Reflexionsbereitschaft.....	26
4.3	Reflexion: Situationsanalyse	27
4.4	Reflexion: Modifikation	27
5	Professionelles Verhalten	29

5.1	Unterrichten: Kognitive Aktivierung	29
5.2	Unterrichten: Klassenführung.....	30
5.3	Diagnostik	31
5.4	Kurzskala Erziehen	33
5.5	Innovieren	34
6	Aktuelle Herausforderungen in der Schule	37
6.1	Aktuelle Herausforderungen in der Schule: Digitale Medien	37
6.2	Aktuelle Herausforderungen in der Schule: Inklusion.....	38
7	Berufliches Wohlbefinden	41
7.1	Emotionale Erschöpfung	41
7.2	Berufszufriedenheit	42
7.3	Arbeitsengagement	42
7.4	Intention to Quit.....	43
7.5	Aufgeben des Berufs.....	43
8	Seminare.....	44
8.1	Beurteilung der Seminarqualität: Kernseminar.....	44
8.2	Beurteilung der Seminarqualität: Fachseminar	47
8.3	Soziale Unterstützung	50
9	Arbeit an der Ausbildungsschule	57
9.1	Soziale Unterstützung durch Ausbildungslehrkräfte.....	57
9.2	Kolleg_innen an der Schule	59
10	Soziodemografie.....	60
10.1	Soziales Geschlecht.....	60
10.2	Alter - Gruppiert.....	60
10.3	Migrationshintergrund (eigener)	61
10.4	Sprachverständnis	62
11	Universitäre Ausbildung.....	63
11.1	Abiturnote.....	63
11.2	Abiturnote – bereinigte Variable	63
12	Studienverlauf.....	64
12.1	Art des Lehramts.....	64
12.2	Höchster Studienabschluss.....	64
12.3	Gesamtnote Studium.....	65

12.4	Studierte Unterrichtsfächer.....	66
	Literaturverzeichnis.....	68

A Hinweise zur Nutzung des Skalenhandbuchs

1 Darstellung von Skalen

Die Darstellung von Skalen erfolgt nach einem einheitlichen Muster. Zu Beginn wird jede Skala auf die folgende Weise beschrieben:

Itemformulierung:	Hier wird die verwendete Itemformulierung aufgeführt.
Instruktion:	Hier wird die Instruktion zur Beantwortung der Frage dargestellt.
Skalename:	Wurden aus den Einzelitems Skalen gebildet, so lässt sich dieser Zeile der Skalename, der im Datensatz verwendet wurde, entnehmen.
Itemname:	Hier können der Name des Einzelitems, bzw. die Namen aller Einzelitems entnommen werden.
Erhebung:	An dieser Stelle wird aufgeführt, zu welchem Messzeitpunkt (MZP) die Items erhoben wurden.
Anzahl der Skalen:	Gibt wieder, wie viele Skalen aus den Einzelitems gebildet wurden.
Anzahl der Items:	Dokumentiert, wie viele Items in die Skalenbildung eingegangen sind.
Wertelabels:	An dieser Stelle werden die Ausprägungen der Items beschrieben.
Anmerkung:	Zusätzliche Bemerkungen wie z. B. Besonderheiten oder Unregelmäßigkeiten einer Skala werden an dieser Stelle hervorgehoben.
Quelle:	Dokumentiert die Herkunft der Items der Skala. Items, die vom Wortlaut her übernommen und bei denen nur einzelne Wörter angepasst wurden, werden durch „adaptiert von“ gekennzeichnet. Items, bei denen die Formulierung verändert wurde, werden durch „in Anlehnung an“ gekennzeichnet.

In den Skalennamen selbst stecken die Informationen über die verwendete Skala an sich (Beispiel: Skala Theorie/Praxis: tp), sowie der Messzeitpunkt. Die Zuordnung zum ersten und zweiten Messzeitpunkt lässt sich jeweils dem Skalennamen durch die Endung „_01“ bzw. „_02“ entnehmen (Beispiel: Skala Theorie/Praxis zu Messzeitpunkt 1: tp_01).

Anschließend an die oben beschriebene Übersicht folgt eine Tabelle, die die Itemkürzel zu den einzelnen Messzeitpunkten sowie die entsprechenden Itemtexte enthält. Auch die Itemkürzel setzen

sich aus dem Namen der Skala und dem Messzeitpunkt zusammen. Ergänzt wird das Kürzel mit der Nummerierung des Items (Beispiel: Erstes Item der Skala Theorie/Praxis zu Messzeitpunkt 1: tp_1_01). Des Weiteren kann dieser Tabelle entnommen werden, ob ein Item invers kodiert wurde. Damit ein hoher Skalenwert einer hohen Merkmalsausprägung entspricht, wurden die Werte dieser inversen Items entsprechend umgepolt. Die Umpolung ist durch den Buchstaben „r“ vor dem Unterstrich im Itemkürzel gekennzeichnet (Beispiel: Zweites, invertiertes Item der Skala Theorie/Praxis zur Messzeitpunkt 1: tp_2r_01).

Abschließend werden die relevanten Item- und Skalenkennwerte für die einzelnen Messzeitpunkte und Kohorten berichtet. Fehlende Werte werden im Datensatz folgendermaßen gekennzeichnet: 9997 = nicht administriert, 9998 = nicht valide, 9999 = nicht bearbeitet.

B Tracking-Informationen

1 Hinweise zum Datenschutz

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Itemformulierung: Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und willige in die vorgesehene Verarbeitung meiner Daten ein.

2 Code

Einleitungstext: Erstellen Sie bitte nachfolgend Ihren persönlichen Code, unter Angabe dessen Sie Ihre Daten mit Wirkung für die Zukunft zurückziehen können.

2.1 Code – bereinigte Variable

Itemname: code_clean

Anmerkung: Zusammengeführter Personencode aus Messzeitpunkt 1 und/ oder 2.

3 Art der Erhebung

Itemname: Erhebungsart_01

Erhebung: MZP 1

Wertelabels: 0 = Online Erhebung
1 = Papierfragebogen

Anmerkung: Aufgrund von Corona fand die zweite Erhebung ausschließlich Online statt.

4 Teilnahme Messzeitpunkte

Itemname: teil

Wertelabels: 1 = Nur MZP 1
2 = Nur MZP 2
3 = MZP 1 und 2

Anmerkung: Kodierte Variable

C Teil I: BilWiss-Test zum bildungswissenschaftlichen Wissen

1 Einleitung

Einleitungstext:

Zunächst interessieren uns Ihre Kenntnisse in verschiedenen schulrelevanten Themen.

Die Fragen umfassen deutlich mehr Themen als innerhalb eines Lehramtsstudiums und Ihres Vorbereitungsdienstes behandelt werden können und sind auch nicht auf das Curriculum Ihrer Hochschule oder des Vorbereitungsdienstes zugeschnitten. Die Fragen sind bewusst so konzipiert, dass die vollständige Beantwortung teilweise sehr schwierig ist.

Bitte geben Sie bei allen Fragen trotzdem Ihr Bestes und füllen alle Fragen so aus, wie Sie es für richtig halten, auch wenn Sie das Gefühl haben, zu raten.

Wir wissen Ihre Anstrengung sehr zu schätzen und bedanken uns schon an dieser Stelle für Ihre Unterstützung!

2 BilWiss-Test 2.0

**Allgemeines zum
BilWiss-Test:**

Der BilWiss-2.0-Test untersucht das bildungswissenschaftliche Wissen von (angehenden) Lehrkräften als eine Facette ihrer professionellen Kompetenz. Eine zentrale Annahme dabei ist, dass bildungswissenschaftliches Wissen eine Grundlage für die Bewältigung der späteren praktischen Anforderungen ist und zu professionellerem Handeln von Lehrkräften beiträgt.

Vorliegend wurde das Instrument in der Kurzversion mit 65 Items (Kurztest) eingesetzt. Dabei verteilen sich die Items wie folgt auf die sechs Inhaltsbereiche:

- Unterrichtsgestaltung (15 Items),
- Lernen & Entwicklung (10 Items),
- Diagnostik & Evaluation (12 Items),
- Bildungstheorie (9 Items),
- Schule als Bildungsinstitution (9 Items),
- Lehrerberuf als Profession (10 Items).

Aufgrund der nicht mehr vollständigen Abdeckung der bildungswissenschaftlichen Themen ist der BilWiss-Kurztest als Screening-Instrument für bildungswissenschaftliches Wissen, das innerhalb einer Testsitzung bearbeitet werden kann, anzusehen.

Struktur:	Im Datensatz sind zunächst die Variablen in der Rohfassung aufgeführt. <u>Bei Einfachauswahlaufgaben:</u> 1 = Antwort 1 markiert 2 = Antwort 2 markiert 3 = Antwort 3 markiert 4 = Antwort 4 markiert. <u>Bei Mehrfachwahlaufgaben:</u> 1 = trifft zu 2 = trifft nicht zu. Bei den danach folgenden Variablen mit der Endung C findet die Kodierung in <i>richtig</i> oder <i>falsch</i> statt. Richtig beantwortete Antwortalternativen sind mit einer 1 gekennzeichnet, fehlerhafte mit der Ziffer 0. In einem weiteren Schritt wird für alle Mehrfachwahlaufgaben ein Gesamt-Score gebildet. Es werden 0 Punkte vergeben für keine oder eine richtige Teilantwort, 1 für zwei oder drei richtig gegebene Teilantworten und 2 Punkte für vier richtige Teilantworten. Diese Codierung ist im Datensatz unter der Endung <i>_score</i> zu finden. Aus Gründen der Testsicherheit, können die einzelnen Testitems nicht in diesem Skalenhandbuch abgebildet werden.
Items:	Score_BT_KT_01 → Score für den Inhaltsbereich Bildungstheorie Score_DE_KT_01 → Score für den Inhaltsbereich Diagnostik & Evaluation Score_LB_KT_01 → Score für den Inhaltsbereich Lehrerberuf als Profession Score_LE_KT_01 → Score für den Inhaltsbereich Lernen & Entwicklung Score_SB_KT_01 → Score für den Inhaltsbereich Schule als Bildungsinstitution Score_UN_KT_01 → Score für den Inhaltsbereich Unterrichtsgestaltung Score_Kurz_01 → Erreichte Gesamtscore über alle Inhaltsbereiche
Weitere Informationen:	Kunina-Habenicht et al., 2020
Nachnutzung:	Der BilWiss-2.0-Test steht anderen Forschenden zur Nachnutzung über das Forschungsdatenzentrum Bildung zur Verfügung (siehe https://www.fdz-bildung.de/test.php?id=53).

D Teil II: Fragebogen-Teil

1 Instruktionen

Einleitungstext:

Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Angaben.

Wir kommen nun zum zweiten Teil der Befragung. In den folgenden Fragen geht es darum, wie Sie Ihren Vorbereitungsdienst und sich selbst als Lehrkraft erleben. Darüber hinaus sind wir daran interessiert, wie Sie persönlich mit den täglichen Herausforderungen im Beruf umgehen. Bei den folgenden Fragen geht es darum, wie Sie üblicherweise handeln, daher gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Wählen Sie bitte diejenige Antwort, die am ehesten Ihrer Meinung entspricht.

Bei der Beantwortung des Fragebogens fällt Ihnen vielleicht auf, dass manche Fragen sehr ähnlich klingen. Das kann etwas irritierend oder ermüdend sein, ist aber methodisch so gewollt, damit wir zu möglichst akkuraten Einschätzungen insgesamt kommen. Wir bitten Sie daher herzlich, den Fragebogen so vollständig wie möglich auszufüllen.

2 Überzeugungen

Erhebung:	MZP 1	MZP 2
Anzahl der Skalen:	5	3
Anzahl der Items:	30	18
Wertelabels:	1 = trifft nicht zu 2 = 3 = 4 = trifft zu	

2.1 Konstruktivistische Überzeugungen

Itemformulierung:	Denken Sie an typische Situationen der Lehrtätigkeit. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer persönlichen Meinung nach zu?
Skalenname:	uebk_01, uebk_02
Erhebung:	MZP 1, MZP 2
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Adaptiert von Voss, Kleickmann, Kunter & Hachfeld

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
ueb_k2_01	ueb_k2_02	Schüler_innen lernen im Unterricht am besten, indem sie selbst Wege zur Beantwortung von Aufgaben finden.	
ueb_k4_01	ueb_k4_02	Es ist wichtig für Schüler_innen, selbst zu entdecken, wie Aufgaben zu bearbeiten sind.	
ueb_k5_01	ueb_k5_02	Man sollte Schüler_innen erlauben, sich eigene Wege zur Bearbeitung von Aufgaben auszudenken, bevor die Lehrkraft vorführt, wie diese zu beantworten sind.	
ueb_k6_01	ueb_k6_02	Im Unterricht werden die Lehrziele am besten erreicht, wenn Schüler_innen ihre eigenen Methoden finden, um Aufgaben zu bearbeiten.	
ueb_k7_01	ueb_k7_02	Es hilft Schüler_innen, Unterrichtsinhalte zu begreifen, wenn man sie ihre eigenen Ideen diskutieren lässt.	
ueb_k8_01	ueb_k8_02	Lehrkräfte sollten Schüler_innen, die Schwierigkeiten mit dem Bearbeiten einer Aufgabe haben, erlauben, mit eigenen Bearbeitungsversuchen fortzufahren.	
ueb_k10_01	ueb_k10_02	Lehrkräfte sollten Schüler_innen auffordern, eigene Wege zur Aufgabenbearbeitung zu entdecken.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	659	3,24	0,47	1,00	4,00	0,78
MZP 2	210	3,34	0,46	2,29	4,00	0,81

2.2 Transmissive Überzeugungen

Itemformulierung: Denken Sie an typische Situationen der Lehrtätigkeit. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer persönlichen Meinung nach zu?

Skalename: uebr_01, uebr_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 5

Quelle: Adaptiert von Voss et al.

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
ueb_r1_01	ueb_r1_02	Schüler_innen lernen am besten, indem sie den Erklärungen der Lehrkraft folgen.	

ueb_r2_01	ueb_r2_02	An einem vorgeführten Beispiel lernen die Schüler_innen am besten.	
ueb_r3_01	ueb_r3_02	Den meisten Schüler_innen muss man an einer Reihe von Beispielen zeigen, wie Aufgaben zu bearbeiten sind.	
ueb_r4_01	ueb_r4_02	Schüler_innen lernen durch die Demonstration von Beispielaufgaben am besten.	
ueb_r7_01	ueb_r7_02	Am besten lernen Schüler_innen aus Darstellungen und Erklärungen ihrer Lehrkraft.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	658	2,25	0,56	1,00	4,00	0,77
MZP 2	210	2,42	0,59	1,00	4,00	0,82

2.3 Überzeugungen: Theorie/Praxis

Itemformulierung: Denken Sie an typische Situationen der Lehrtätigkeit. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer persönlichen Meinung nach zu?

Skalenname: tp_01, tp_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 6

Quelle: Kunter et al., 2017

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
tp_1_01	tp_1_02	Umfangreiche wissenschaftliche Kenntnisse sind wichtig für die Bewältigung des Schulalltags.	
tp_2r_01	tp_2r_02	Lehrkräfte, die viel und solche, die wenig Fachliteratur lesen, unterscheiden sich im unterrichtlichen Handeln kaum voneinander.	(-)
tp_3_01	tp_3_02	Lehrkräfte sollten beim praktischen Handeln auch wissenschaftliche Kenntnisse berücksichtigen.	
tp_4_01	tp_4_02	Theoretische Vorstellungen über die Erziehung erleichtern den Umgang mit unerwarteten Situationen im Unterricht.	
tp_5_01	tp_5_02	Die (meisten) Ergebnisse von wissenschaftlichen Studien sind für die Praxis von großem Nutzen.	

tp_6_01	tp_6_02	Theoretische Überlegungen sind wichtig für die Veränderung der Praxis in Schule und Unterricht.	
---------	---------	---	--

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	648	2,82	0,49	1,50	4,00	0,70
MZP 2	210	2,89	0,56	1,00	4,00	0,77

2.4 Überzeugungen: Challenge

Itemformulierung:	Wie blicken Sie auf die kommende Zeit?
Skalenname:	uech_01
Erhebung:	MZP 1
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Decker, Besser, Leiss & Kunter, 2018; Seiz, Wilde, Decker & Kunter, 2017

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
ue_ch1_01	-	Ich bin bereit, Energie für den Vorbereitungsdienst einzusetzen.	
ue_ch2_01	-	Der Vorbereitungsdienst wird mir wahrscheinlich Spaß machen.	
ue_ch3_01	-	Ich freue mich darauf, mich mit anspruchsvollen Inhalten auseinander zu setzen.	
ue_ch4_01	-	Der Vorbereitungsdienst wird mir gefallen, da er mich fordert.	
ue_ch5_01	-	Der Vorbereitungsdienst ist eine spannende Herausforderung für mich.	
ue_ch6_01	-	Ich bin gespannt darauf, was ich durch den Vorbereitungsdienst lernen werde.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	661	3,16	0,54	1,00	4,00	0,81

2.5 Überzeugungen: Threat

Itemformulierung: Wie blicken Sie auf die kommende Zeit?

Skalenname: ueth_01

Erhebung: MZP 1

Anzahl der Items: 6

Quelle: Decker et al., 2018; Seiz et al., 2017

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
ue_th1_01	-	Ich glaube, es wird schwierig werden, die neuen Inhalte zu lernen.	
ue_th2_01	-	Ich mache mir Sorgen, wie ich mit den neuen Inhalten zurechtkommen werde.	
ue_th3_01	-	Die Anforderungen des Vorbereitungsdienstes beunruhigen mich.	
ue_th4_01	-	Mir ist vor dem Vorbereitungsdienst ein bisschen mulmig zumute.	
ue_th5_01	-	Ich mache mir Sorgen, ob ich auch alles verstehen werde.	
ue_th6_01	-	Ich glaube, dass der Vorbereitungsdienst mir Schwierigkeiten bereiten wird.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	661	2,43	0,67	1,00	4,00	0,83

3 Motivation

Erhebung:	MZP 1	MZP 2
Anzahl der Skalen:	9	6
Anzahl der Items	54	41
Wertelabels:	1 = trifft nicht zu 2 = 3 = 4 = trifft zu	

3.1 Motivation: Lehrerselbstwirksamkeit

Itemformulierung:	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie und Ihren Unterricht zu?
Instruktion:	<i>Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.</i>
Skalename:	seffic_01, seffic_02
Erhebung:	MZP 1, MZP 2
Anzahl der Items:	10
Quelle:	Schwarzer & Jerusalem, 1999

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
seffic_1_01	seffic_1_02	Ich weiß, dass ich es schaffe, selbst den problematischsten Schüler_innen den prüfungsrelevanten Stoff zu vermitteln.	
seffic_2_01	seffic_2_02	Ich weiß, dass ich zu den Erziehungsberechtigten guten Kontakt halten kann, selbst in schwierigen Situationen.	
seffic_3_01	seffic_3_02	Ich bin mir sicher, dass ich auch mit den problematischen Schüler_innen in guten Kontakt kommen kann, wenn ich mich darum bemühe.	
seffic_4_01	seffic_4_02	Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Schüler_innen noch besser einstellen kann.	
seffic_5_01	seffic_5_02	Selbst wenn mein Unterricht gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit bewahren zu können.	

seffic_6_01	seffic_6_02	Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die Schüler_innen eingehen.	
seffic_7r_01	seffic_7r_02	Auch wenn ich mich noch so sehr für die Entwicklung meiner Schüler_innen engagiere, weiß ich, dass ich nicht viel ausrichten kann.	(-)
seffic_8_01	seffic_8_02	Ich bin mir sicher, dass ich kreative Ideen entwickeln kann, mit denen ich ungünstige Unterrichtsstrukturen verändere.	
seffic_9_01	seffic_9_02	Ich traue mir zu, die Schüler_innen für neue Projekte zu begeistern.	
seffic_10_01	seffic_10_02	Ich kann innovative Veränderungen auch gegenüber skeptischen Kolleg_innen durchsetzen.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	654	3,05	0,41	1,30	4,00	0,77
MZP 2	209	3,23	0,41	2,00	4,00	0,78

3.2 Motivation: Enthusiasmus Unterrichten

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Arbeit zu?

Instruktion: Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.

Skalenname: entu_01, entu_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 4

Quelle: Kunter et al., 2010; siehe auch Kunter, Frenzel, Nagy, Baumert & Pekrun, 2011

MZP 1	MZP2	Inhalt	Invers
ent_u1_01	ent_u1_02	Ich unterrichte mit Begeisterung.	
ent_u3_01	ent_u3_02	Lehren gehört zu meinen Lieblingstätigkeiten.	
ent_u4_01	ent_u4_02	Es macht mir immer wieder Spaß, den Schüler_innen etwas beizubringen.	
ent_u6_01	ent_u6_02	Es macht mir Freude zu unterrichten.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	658	3,58	0,46	1,00	4,00	0,80
MZP 2	215	3,66	0,41	1,75	4,00	0,75

3.3 Motivation: Enthusiasmus Fach

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Arbeit zu?

Instruktion: *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*

Skalenname: entf_01, entf_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 4

Quelle: In Anlehnung an Kunter et al., 2011

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
ent_f1_01	ent_f1_02	Wenn ich mich mit meinen Fächern beschäftige, vergesse ich manchmal alles um mich herum.	
ent_f2_01	ent_f2_02	Meine Fächer sind mir persönlich wichtig.	
ent_f9_01	ent_f9_02	Ich bin von meinen Fächern begeistert.	
ent_f10_01	ent_f10_02	Ich finde meine Fächer spannend.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	658	3,38	0,57	1,00	4,00	0,78
MZP 2	215	3,55	0,45	2,25	4,00	0,69

3.4 Motivation: Zielorientierung als Lernende

Erhebung: MZP 1

Itemformulierung: Für das kommende Jahr ist es mir besonders wichtig, ...

Instruktion: *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*

Anzahl der Skalen: 3

Anzahl der Items: 13

Quelle: Adaptiert von Midgley et al., 1998

3.4.1 Lernzielorientierung als Lernende

Skalename: palsma_01

Erhebung: MZP 1

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
pals_1_01	-	... im Vorbereitungsdienst so viel wie möglich zu lernen.	
pals_2_01	-	... in dieser Ausbildungsphase viele neue Fähigkeiten zu erwerben.	
pals_4_01	-	... dass ich in dieser Zeit meine Kompetenzen als Lehrkraft verbessere.	
pals_3_01	-	... dass ich in dieser Ausbildungsphase die Ausbildungsinhalte gründlich verstehe.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	662	3,65	0,47	1,00	4,00	0,80

3.4.2 Annäherungsleistungszielorientierung als Lernende

Skalename: palsav_01

Erhebung: MZP 1

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: Mit-Referendar(innen) wurde durch „Kommiliton_innen“ ersetzt

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
pals_5_01	-	... dass ich auch von den anderen Lehramtsanwärter_innen und Kolleg_innen als fähige Lehrkraft wahrgenommen werde.	
pals_6_01	-	... auch anderen zu zeigen, dass ich gut unterrichten kann.	
pals_8_01	-	... dass ich im Vergleich mit den anderen Lehramtsanwärter_innen gut da stehe.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	662	3,04	0,64	1,00	4,00	0,60

3.4.3 Vermeidungsleistungszielorientierung als Lernende

Skalename: palsap_01

Erhebung: MZP 1

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: Mit-Referendar(innen) wurde durch „Kommiliton_innen“ ersetzt

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
pals_10_01	-	... dass ich im Seminar oder in Feedbackgesprächen nicht unfähig wirke.	
pals_11_01	-	... dass die Anderen nicht den Eindruck bekommen, dass ich nicht intelligent bin.	
pals_13_01	-	... dass es nicht so aussieht, als hätte ich mit den Aufgaben im Vorbereitungsdienst Schwierigkeiten.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	660	2,60	0,76	1,00	4,00	0,73

Zusätzliche Items

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
pals_7_01	-	... auch anderen zu zeigen, dass mir die Arbeit leicht fällt.	
pals_9_01	-	... dass ich bessere Noten als andere Lehramtsanwärter_innen bekomme.	
pals_12_01	-	... dass meine Ausbilder_innen nicht finden, ich wüsste weniger als die Anderen.	

3.5 Motivation: Zielorientierung als Lehrkraft

Einleitungstext: Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Tätigkeit als angehende Lehrkraft an einer Schule. Zunächst geht es um Ihre Ziele als Lehrkraft im Unterricht. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Itemformulierung: In meinem Unterricht geht es mir darum, ...

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Skalen: 3

Anzahl der Items: 23

Quelle: Dickhäuser, Butler & Tönjes, 2007

3.5.1 Lernzielorientierung als Lehrkraft

Skalenname: palk_01, palk_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 8

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
pal_k1_01	pal_k1_02	... neue Ideen über das Unterrichten zu bekommen.	
pal_k2_01	pal_k2_02	... etwas Interessantes über mich als Lehrkraft zu lernen.	
pal_k3_01	pal_k3_02	... mit schwierigen Unterrichtssituationen (z.B. Schüler_innen verweigern die Mitarbeit) später besser umgehen zu können.	
pal_k4_01	pal_k4_02	... komplizierte Unterrichtssituationen besser zu verstehen.	
pal_k5_01	pal_k5_02	... dass der Unterricht für mich Sinn ergibt.	
pal_k6_01	pal_k6_02	... zum Nachdenken angeregt zu werden.	
pal_k7_01	pal_k7_02	... so viel wie möglich über das Unterrichten zu lernen.	
pal_k8_01	pal_k8_02	... den Prozess des Unterrichtens wirklich zu verstehen.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	662	3,39	0,42	1,13	4,00	0,76
MZP 2	215	3,23	0,47	1,25	4,00	0,76

3.5.2 Annäherungsleistungszielorientierung als Lehrkraft

Skalenname: palaz_01, palaz_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 7

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
pal_z1_01	pal_z1_02	... zu zeigen, dass ich gut unterrichten kann.	
pal_z2_01	pal_z2_02	... die Anforderungen des Lehrberufs besser zu schaffen als andere Lehramtsanwärter_innen /Kolleg_innen.	

pal_z3_01	pal_z3_02	... besseres Feedback von Schüler_innen/Erziehungsberechtigten zu bekommen als andere.	
pal_z4_01	pal_z4_02	... dass andere denken, dass ich „eine gute Lehrkraft“ bin.	
pal_z5_01	pal_z5_02	... zu zeigen, dass ich es beherrsche, zu unterrichten.	
pal_z6_01	pal_z6_02	... das, was ich pädagogisch kann und weiß, auch zu zeigen.	
pal_z7_01	pal_z7_02	... dass die anderen merken, dass ich schwierige Unterrichtssituationen (z.B. Schüler_innen verweigern die Mitarbeit) gut meistere.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 1	662	2,71	0,51	1,00	4,00	0,75
MZP 2	215	2,70	0,58	1,00	4,00	0,75

3.5.3 Vermeidungsleistungszielorientierung als Lehrkraft

Skalenname: palvz_01, palvz_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 8

Anmerkung: Das Item pal_z13r_01, bzw. pal_z13_02 ist nur in MZP 1 invers. In MZP 2 lautet die Formulierung: „...auf Problemverhalten von Schüler_innen **nicht** falsch zu reagieren.“.

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
pal_z8_01	pal_z8_02	... dass, die Schüler_innen/Kolleg_innen nicht denken, ich sei „keine gute Lehrkraft“.	
pal_z9_01	pal_z9_02	... mich nicht vor der Klasse zu blamieren (z.B. eine Problemklasse nicht in den Griff zu bekommen)	
pal_z10_01	pal_z10_02	... dass niemand merkt, wenn ich etwas nicht verstehe.	
pal_z11_01	pal_z11_02	... nicht zu zeigen, falls ich weniger pädagogisch geschickt bin als andere.	
pal_z12_01	pal_z12_02	... nicht zu zeigen, wenn ich etwas weniger gut kann als andere.	

pal_z13r_01	pal_z13_02	... auf Problemverhalten von Schüler_innen (nicht) falsch zu reagieren.	(-)
pal_z14_01	pal_z14_02	... nicht durch ungeschicktes Verhalten gegenüber Schüler_innen aufzufallen.	
pal_z15_01	pal_z15_02	... nicht zu zeigen, wenn mir Anforderungen im Unterricht schwerer fallen als meinen Kommiliton_innen/Kolleg_innen.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	661	2,43	0,51	1,13	4,00	0,72
MZP 2	214	2,27	0,61	1,00	4,00	0,82

4 Selbstregulative Fähigkeiten

Erhebung:	MZP 1	MZP 2
Anzahl der Skalen:	4	3
Anzahl der Items	19	13
Wertelabels:	1 = trifft nicht zu 2 = 3 = 4 = trifft zu	

4.1 Selbstregulation: Anstrengungsbereitschaft (trait)

Itemformulierung:	Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Arbeit zu?
Instruktion:	<i>Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.</i>
Skalename:	efft_01
Erhebung:	MZP 1
Anzahl der Items:	6
Anmerkungen:	Der Einleitungstext und die Fragestellung wurden angepasst (Vgl. vorher: Im Folgenden finden Sie Aussagen bezüglich der Aktivitäten und Tätigkeiten in Ihrem Vorbereitungsdienst. Bitte beurteilen Sie, wie Sie Aufgaben im Allgemeinen angehen.).
Quelle:	de Cooman, de Gieter, Pepermans, Jegers & van Acker, 2009

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
efft_4_01	-	Ich verwende viel Energie auf die Aufgaben, die ich in Angriff nehme.	
efft_5_01	-	Ich sehe mich selbst als hart arbeitende Person.	
efft_6_01	-	Während der Erledigung meiner Arbeit strenge ich mich immer an.	
efft_7_01	-	Ich gebe wirklich mein Bestes, um die Ziele des Vorbereitungsdienstes zu erreichen.	
efft_9_01	-	Ich gebe mein Bestes, um das zu tun, was von mir erwartet wird.	
efft_10_01	-	Ich gebe wirklich mein Bestes, um meine Arbeit zu erledigen, auch wenn Schwierigkeiten auftreten.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	646	3,43	0,49	1,00	4,00	0,85

4.2 Reflexionsbereitschaft

Einleitungstext: Der Vorbereitungsdienst stellt viele Anforderungen an die Lehramtsanwärter_innen (Unterricht, Vorbereitung, Seminararbeit, Reflexion, andere Aufgaben). Entsprechend findet man viele Berichte über die Höhen und Tiefen während des Vorbereitungsdienstes, die von Person zu Person stark variieren. Daher interessieren wir uns im Folgenden dafür, wie Sie, als angehende Lehrkraft, diese Vorbereitungsphase für den Beruf erleben.

Itemformulierung: Wenn Sie an problematische Situationen während Ihrer Lehrtätigkeit an einer Schule denken, inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Instruktion: *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*

Skalenname: rfbe_01, rfbe_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 6

Quelle: Mihmat-Jakubzyk et al., 2020

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
rf_1_01	rf_1_02	Selbstreflexion ist für mich die Basis für Veränderungen in meinem Denken und Handeln.	
rf_2_01	rf_2_02	Ich bin bereit, mein eigenes Denken und Handeln zu hinterfragen.	
rf_3_01	rf_3_02	Ich finde es wichtig, mein eigenes Denken und Handeln zu analysieren.	
rf_4_01	rf_4_02	Voraussetzung für Entwicklung ist die Bewusstmachung des eigenen Denkens und Handelns.	
rf_6_01	rf_6_02	Indem ich mein unterrichtliches Handeln reflektiere, kann ich es verbessern.	
rf_10_01	rf_10_02	Ich nehme mir bewusst Zeit für die Reflexion meiner Rolle als professionelle Lehrperson.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	648	3,55	0,43	1,50	4,00	0,82

MZP 2	209	3,67	0,39	2,17	4,00	0,80
-------	-----	------	------	------	------	------

4.3 Reflexion: Situationsanalyse

- Itemformulierung:** Wenn Sie an problematische Situationen während Ihrer Lehrtätigkeit an einer Schule denken, inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
- Instruktion:** *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*
- Skalename:** rfj_01, rfj_02
- Erhebung:** MZP 1, MZP 2
- Anzahl der Items:** 3
- Anmerkungen:** In der Itemformulierung wurde „Berufsalltag“ durch „Lehrtätigkeit an einer Schule“ ersetzt.
- Quelle:** Linninger, 2016

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
rf_j1_01	rf_j1_02	Nach problematischen Situationen suche ich nach dem Grund für die Situation.	
rf_j2_01	rf_j2_02	Ich mache mir bewusst, warum ich so gehandelt habe.	
rf_j3_01	rf_j3_02	Ich hinterfrage mein Verhalten nach der Situation kritisch.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 1	648	3,52	0,48	1,33	4,00	0,70
MZP 2	209	3,75	0,39	2,00	4,00	0,70

4.4 Reflexion: Modifikation

- Itemformulierung:** Wenn Sie an problematische Situationen während Ihrer Lehrtätigkeit an einer Schule denken, inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
- Instruktion:** *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*
- Skalename:** rfm_01, rfm_02
- Erhebung:** MZP 1, MZP 2
- Anzahl der Items:** 4

Anmerkungen:

In der Itemformulierung wurde „Berufsalltag“ durch „Lehrtätigkeit an einer Schule“ ersetzt.

Quelle:

Linninger, 2016

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
rf_m3_01	rf_m3_02	Ich leite gezielt geeignetere Reaktionen ab.	
rf_m4_01	rf_m4_02	Für die zukünftige Bewältigung ähnlicher Situationen überlege ich mir mehrere Möglichkeiten, anders zu handeln.	
rf_m6_01	rf_m6_02	Ich verdeutliche mir bewusst angemessenere Handlungsalternativen.	
rf_m7_01	rf_m7_02	Für die zukünftige Verbesserung ähnlicher Situationen mache ich mir klar, welche Ziele ich erreichen möchte und plane so entsprechende Lösungsmöglichkeiten.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	647	3,21	0,53	1,00	4,00	0,76
MZP 2	208	3,44	0,52	1,75	4,00	0,77

5 Professionelles Verhalten

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 9

Anzahl der Items: 47

5.1 Unterrichten: Kognitive Aktivierung

Itemformulierung: Nun geht es um Ihre Tätigkeit als angehende Lehrkraft in der Schule.
Wie häufig wenden Sie folgende Techniken in Ihrem Unterricht an?

Skalenname: ka_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 8

Wertelabels: 1 = sehr selten

2 =

3 =

4 = sehr oft

Quelle: In Anlehnung an Baumert et al., 2009

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	ka_07_02	Ich rege die Schüler_innen dazu an, selbstständig die Richtigkeit ihrer Antwort zu überdenken.	
-	ka_09_02	In Diskussionen achte ich darauf, dass bewusst unterschiedliche Meinungen gegenübergestellt werden.	
-	ka_10_02	Ich arbeite Widersprüche in den Themen heraus, die von den Schüler_innen gelöst werden sollen.	
-	ka_11_02	Ich gehe von Vorstellungen der Schüler_innen aus und spiele mit ihnen die Konsequenzen durch, bis die Schüler_innen verblüffende Ungereimtheiten erkennen.	
-	ka_15_02	Ich fordere die Schüler_innen auf, ihre Lösungen oder Ansichten zu begründen.	
-	ka_16_02	Ich stelle Fragen, die man nicht spontan beantworten kann, sondern die zum Nachdenken zwingen.	
-	ka_17_02	Ich gehe von den Ideen der Schüler_innen aus und spiele mit ihnen die Konsequenzen durch, bis die Schüler_innen erkennen, ob ihre Gedanken zum Ziel führen oder Ungereimtheiten offenkundig werden.	

-	ka_18_02	In Übungen lasse ich das Gelernte oft auf andere Dinge anwenden.	
---	----------	--	--

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	209	3,31	0,41	1,88	4,00	0,76

5.2 Unterrichten: Klassenführung

Itemformulierung: Denken Sie nun bitte an Ihren Unterricht in verschiedenen Klassenstufen und Fächern. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihren Unterricht zu?

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 2

Anzahl der Items: 7

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

5.2.1 Keine Unterrichtsstörung

Skalenname: kf_02

Anzahl der Items: 4

Quelle: Kunter et al., 2010

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	k_fbr_02	In meinen Klassen ist es schwer, den Unterricht pünktlich zu beginnen.	(-)
-	k_fdr_02	Es dauert zu Beginn des Unterrichts sehr lange, bis die Schüler_innen ruhig werden und zu arbeiten beginnen.	(-)
-	k_fgr_02	Ich habe oft den Eindruck, dass in meinem Unterricht viel Zeit vertrödelt wird.	(-)
-	k_fr_02	Ich muss den Unterricht nur selten unterbrechen, um Schüler_innen zur Ruhe zu ermahnen.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	205	2,91	0,73	1,00	4,00	0,80

5.2.2 Monitoring

Skalenname: km_02

Anzahl der Items: 3

Quelle: Baumert, Gruehn, Heyn, Köller & Schnabel, 1997

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	k_fa_02	Ich weiß immer genau, was in der Klasse vor sich geht.	
-	k_fe_02	Ich achte sehr darauf, dass die Schüler_innen aufpassen.	
-	k_fc_02	Ich merke sofort, wenn Schüler_innen beginnen, etwas anderes zu treiben.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	205	3,12	0,52	1,67	4,00	0,62

5.3 Diagnostik

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 2

Anzahl der Items: 13

5.3.1 Diagnostische Kompetenz

Itemformulierung: Nun geht es um die Leistungsbeurteilung. Wie gut gelingen Ihnen die folgenden Tätigkeiten:

Skalenname: dkom_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 7

Wertelabels: 1 = sehr schlecht
2 =

3 =

4 = sehr gut

Quelle:

Adaptiert von Kunter et al., 2010

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	dkom_1_02	verschiedene Schüler_innen einer Klasse in Bezug auf ihre Gesamtleistung in eine Rangreihe zu bringen.	
-	dkom_2_02	den Leistungsfortschritt von Schüler_innen mit unterschiedlichen Methoden festzustellen.	
-	dkom_3_02	das durchschnittliche Leistungsniveau meiner Klasse im Vergleich zu anderen Klassen korrekt einzuschätzen.	
-	dkom_4_02	die mündlichen Leistungen von Schüler_innen gerecht zu beurteilen.	
-	dkom_5_02	die Leistungsvariation in einer Klasse im Vergleich zu anderen Klassen korrekt einzuschätzen.	
-	dkom_6_02	den Unterricht an das individuelle Leistungsniveau der Schüler_innen anzupassen.	
-	dkom_7_02	den Schwierigkeitsgrad einzelner Aufgaben abzuschätzen.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	206	3,03	0,41	1,67	4,00	0,73

5.3.2 Elternberatung

Itemformulierung: Nun geht es um die Leistungsbeurteilung. Wie gut gelingen Ihnen die folgenden Tätigkeiten:

Instruktion: *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*

Skalenname: bera_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 6

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

Quelle: Hardy et al., 2011; in Anlehnung an Hertel, 2009

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	bera_1_02	Ich kann Eltern gut beraten.	
-	bera_2_02	Ich empfinde mich in Elterngesprächen als kompetent.	
-	bera_3_02	Ich kann Kritik, die Eltern in Elterngesprächen äußern, gut annehmen und umsetzen.	
-	bera_4_02	Auch bei schwierigen Elterngesprächen kann ich sachlich bleiben.	
-	bera_5_02	In Elterngesprächen empfinde ich mich als fachkundig.	
-	bera_6r_02	Es fällt mir schwer, Kritik, die Eltern äußern, nicht persönlich zu nehmen.	(-)

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	202	2,90	0,53	1,50	4,00	0,79

5.4 Kurzskala Erziehen

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgenden Aussagen auf Sie und Ihren Unterricht zu?

Instruktion: Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.

Skalenname: er_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 6

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

Quelle: In Anlehnung an Abs, Döbrich, Gerlach-Jahn & Klieme, 2009; Lersch, 2003; Schubarth, Speck & Seidel, 2007; Sigel, 2009

Bildung der Kurzskala Kunter et al., 2017

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	er_u02_02	Mir gelingt es, die Stärken meiner Schüler_innen gezielt zu fördern.	

-	er_r02_02	Ich kann potenzielle Gründe für Konflikte zwischen den Schüler_innen rechtzeitig erkennen und so größere Auseinandersetzungen vermeiden.	
-	er_u04_02	Ich weiß, wie ich Schüler_innen unterstützen kann, wenn sie einen Misserfolg erlebt haben.	
-	er_s06_02	Ich weiß, wie ich soziales Verhalten im Klassenverband fördern kann.	
-	er_u07_02	Ich kann mich bei Problemen in die Sichtweise von Schüler_innen hineinversetzen.	
-	er_u09_02	Ich kann selbstbestimmtes Handeln von Schüler_innen im Unterricht fördern.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	205	3,22	0,47	2,00	4,00	0,82

5.5 Innovieren

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgenden Aussagen auf Sie und Ihre Tätigkeit an Ihrer Ausbildungsschule zu?

Instruktion: *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 3

Anzahl der Items: 13

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

Quelle: Voice: van Dyne & LePine, 1998

Taking charge: Morrison & Phelps, 1999

Personal initiative: Frese, Fay, Hilburger, Leng & Tag, 1997

5.5.1 Proaktives Verhalten: Voice

Skalenname: voi_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 5

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	voi1_02	Ich habe mich für unsere Schule eingesetzt, indem ich neue Ideen für Projekte zur Verbesserung unserer Schule eingebracht habe.	
-	voi2_02	Ich habe meine Meinung im Kollegium geäußert, selbst wenn diese abwich und die Kolleg_innen mir nicht zugestimmt haben.	
-	voi3_02	Ich habe mich dafür ausgesprochen, dass sich die Arbeitsumstände an unserer Schule verbessern.	
-	voi4_02	Ich habe mich für Dinge eingesetzt, die für unsere Schule wichtig sind.	
-	voi5_02	Ich habe meine Kolleg_innen ermutigt, sich für Dinge einzusetzen, die für unsere Schule wichtig sind.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	204	2,56	0,77	1,00	4,00	0,83

5.5.2 Proaktives Verhalten: Taking charge

Skalenname: tc_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	tc1_02	Ich habe versucht, eine Verbesserung der Zusammenarbeit im Kollegium unserer Schule zu bewirken.	
-	tc2_02	Ich habe versucht, an unserer Schule effizientere Arbeitsmethoden einzuführen.	
-	tc3_02	Ich habe versucht, kontraproduktive Regeln oder Grundsätze an unserer Schule zu verändern.	
-	tc4_02	Ich habe versucht, Lösungen für organisatorische Probleme zu finden.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
--	----------	----------	-----------	-----	-----	----------

MZP 2	203	2,35	0,80	1,00	4,00	0,82
-------	-----	------	------	------	------	------

5.5.3 Proaktives Verhalten: Personal initiative

Skalenname: pi_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	pi1_02	Ich bin neue Vorschläge aktiv angegangen.	
-	pi2_02	Wenn bei der Umsetzung der Vorschläge etwas schief lief, habe ich umgehend nach einer Lösung gesucht.	
-	pi3_02	Ich habe sofort die Initiative zur Umsetzung von Vorschlägen ergriffen, selbst wenn andere dies nicht machten.	
-	pi4_02	Ich habe bei der Umsetzung neuer Vorschläge mehr gemacht, als von mir erwartet wurde.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	204	2,68	0,78	1,00	4,00	0,83

6 Aktuelle Herausforderungen in der Schule

Einleitungstext: Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre persönliche Einschätzung in den Bereichen digitale Medien und Inklusion als zwei aktuelle Herausforderungen in der Arbeit an Schulen. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Erhebung:	MZP 1	MZP 2
Anzahl der Skalen:	3	3
Anzahl der Items:	14	14

6.1 Aktuelle Herausforderungen in der Schule: Digitale Medien

6.1.1 Selbsteinschätzung Medienkompetenz

Itemformulierung: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Skalenname: mekos_01, mekos_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 5

Wertelabels: 1 = stimme nicht zu
2 =
3 =
4 = stimme zu

Quelle: Adaptiert von Schmidt et al., 2009; ins Deutsche übersetzt von Franziska Baier und Stefanie Krämer

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
mekos_1_01	mekos_1_02	Ich kenne die didaktischen und pädagogischen Potentiale digitaler Medien für das Unterrichten.	
mekos_2_01	mekos_2_02	Ich weiß, wie man einen reibungslosen Unterrichtsablauf gestaltet, wenn man digitale Medien einsetzt.	
mekos_3_01	mekos_3_02	Ich weiß, wie ich digitale Medien effektiv zum Lernen und Lehren im Unterricht einsetzen kann.	
mekos_4_01	mekos_4_02	Ich weiß, wie man digitale Medien zur Anpassung des Unterrichts an unterschiedliche Schülerbedürfnisse einsetzen kann.	
mekos_5_01	mekos_5_02	Ich weiß, wie man einen Unterricht mit digitalen Medien plant und durchführt.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	655	2,53	0,70	1,00	4,00	0,88
MZP 2	209	3,30	0,64	1,20	4,00	0,91

6.2 Aktuelle Herausforderungen in der Schule: Inklusion

6.2.1 Selbstwirksamkeit inklusiver Unterricht

Itemformulierung: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Skalename: seffin_01, seffin_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 4

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle: Bosse & Spörer, 2014

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
seffin_1_01	seffin_1_02	Ich traue mir zu, zu lernen, Unterricht so zu organisieren, dass auch Schüler_innen mit geistiger Entwicklungsverzögerung in ihrem eigenen Lerntempo zum Ziel kommen können.	
seffin_2_01	seffin_2_02	Ich weiß, dass ein Unterrichtsthema so vielfältig aufbereiten werden kann, dass auch Schüler_innen mit körperlichen Einschränkungen aktiv am Unterricht teilnehmen können.	
seffin_3_01	seffin_3_02	Ich bin mir sicher, dass es möglich ist, auch für Schüler_innen mit besonderen sprachlichen Schwierigkeiten ein angemessenes Lernangebot bereitzuhalten.	
seffin_4_01	seffin_4_02	Ich habe Ideen dazu, Unterricht auch im bestehenden System so zu organisieren, dass sogar Schüler_innen mit Verhaltensproblemen in ihren Stärken gefördert werden können.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	652	2,77	0,68	1,00	4,00	0,79
MZP 2	209	2,91	0,69	1,25	4,00	0,79

6.2.2 Überzeugungen Inklusion

Itemformulierung: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Skalenname: uein_01, uein_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 5

Wertelabels: 1 = stimme nicht zu
2 =
3 =
4 = stimme zu

Quelle: Bosse & Spörer, 2014

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
uein_1_01	uein_1_02	Der gemeinsame Unterricht mit Schüler_innen mit Behinderungen kann gewinnbringend für die Schülerinnen und Schüler ohne Behinderung sein.	
uein_2r_01	uein_2r_02	Schüler_innen mit Behinderungen können die Entwicklung ihrer Selbstständigkeit in Regelklassen nicht verbessern.	(-)
uein_3_01	uein_3_02	Ein gemeinsamer Unterricht behinderter und nicht behinderter Schüler_innen kann durch entsprechende Methoden allen Schüler_innen gerecht werden.	
uein_4r_01	uein_4r_02	Wenn Schüler_innen mit einer geistigen Entwicklungsverzögerung eine Regelklasse besuchen, dann leidet die Qualität des Unterrichts für die Schüler_innen ohne Behinderung.	(-)
uein_5r_01	uein_5r_02	Der Leistungsstand kann in Klassen mit behinderten Schüler_innen nicht so hoch gehalten werden wie in Klassen ohne Schüler_innen mit Behinderung.	(-)

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
--	----------	----------	-----------	-----	-----	----------

MZP 1	652	3,05	0,64	1,00	4,00	0,78
MZP 2	209	3,06	0,62	1,40	4,00	0,78

7 Berufliches Wohlbefinden

Einleitungstext: Vielen Dank für Ihre bisherigen Angaben. Nun interessieren wir uns für Ihr persönliches Erleben im Vorbereitungsdienst.

Instruktion: Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.

Erhebung: MZP 1 MZP2

Anzahl der Skalen: 3 4

Anzahl der Items: 16 19

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

7.1 Emotionale Erschöpfung

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Skalenname: bel_01, bel_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 4

Quelle: in Anlehnung an Maslach, Jackson & Leiter, 1996; Ins Deutsche übersetzt von Enzmann & Kleiber, 1989

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
ee1_01	ee1_02	Ich fühle mich bei der Arbeit oft erschöpft.	
ee2_01	ee2_02	Ich fühle mich vom Vorbereitungsdienst insgesamt überlastet.	
ee3_01	ee3_02	Ich merke öfter bei der Arbeit, wie lustlos ich bin.	
ee4_01	ee4_02	Manchmal bin ich am Ende des Arbeitstages richtig deprimiert.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 1	649	1,97	0,62	1,00	4,00	0,74
MZP 2	206	2,17	0,62	1,00	4,00	0,66

7.2 Berufszufriedenheit

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Skalename: zfr_01, zfr_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 4

Quelle: Hackman & Oldham, 1975; Merz, 1979

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
zfr1_01	zfr1_02	Wenn ich noch einmal wählen könnte, würde ich sofort wieder Lehrkraft werden.	
zfr2r_01	zfr2r_02	Ich habe mir nicht nur einmal überlegt, ob es für mich nicht besser gewesen wäre, einen anderen Beruf zu ergreifen.	(-)
zfr3_01	zfr3_02	Für mich gibt es keinen besseren Beruf.	
zfr4r_01	zfr4r_02	Ich bereue manchmal, Lehrkraft geworden zu sein.	(-)

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	644	3,20	0,71	1,00	4,00	0,81
MZP 2	206	3,26	0,71	1,25	4,00	0,82

7.3 Arbeitsengagement

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Skalename: aen_01, aen_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anzahl der Items: 8

Quelle: Schaufeli & Bakker, 2004

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
aen1_01	aen1_02	Bei meiner Arbeit bin ich voll überschäumender Energie.	
aen2_01	aen2_02	Beim Arbeiten fühle ich mich fit und tatkräftig.	
aen3_01	aen3_02	Ich bin von meiner Arbeit begeistert.	
aen4_01	aen4_02	Meine Arbeit inspiriert mich.	
aen5_01	aen5_02	Wenn ich morgens aufstehe, freue ich mich auf meine Arbeit.	

aen6_01	aen6_02	Ich fühle mich glücklich, wenn ich intensiv arbeite.	
aen7_01	aen7_02	Ich gehe völlig in meiner Arbeit auf.	
aen8_01	aen8_02	Meine Arbeit reißt mich mit.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 1	647	3,07	0,50	1,00	4,00	0,86
MZP 2	206	3,13	0,54	1,75	4,00	0,88

7.4 Intention to Quit

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Skalename: Quit_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

Quelle: Adaptiert von Klassen & Chiu, 2011

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	quit1_02	Ich denke darüber nach, den Lehrerberuf aufzugeben.	
-	quit2_02	Ich habe vor, aus dem Lehrerberuf auszusteigen.	
-	quit3_02	Ich werde voraussichtlich den Beruf wechseln.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	206	1,28	0,59	1,00	4,00	0,89

7.5 Aufgeben des Berufs

Itemformulierung: Falls Sie schon einmal daran gedacht haben, den Lehrerberuf aufzugeben: Welche Gründe haben bei Ihnen zu diesem Gedanken geführt?

Itemname: aufg_02

Erhebung: MZP 2

Anmerkung: Offenes Antwortformat

Quelle: Eigenentwicklung

8 Seminare

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 15

Anzahl der Items: 59

8.1 Beurteilung der Seminarqualität: Kernseminar

Einleitungstext: Die Zeit im Kernseminar ist intensiv und die Arbeit beinhaltet viel Austausch, der sich auch auf das eigene Wohlbefinden auswirken kann. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Arbeit im Kernseminar.

8.1.1 Seminargestaltung Kernseminar

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Kernseminar zu?

Instruktion: *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 3

Anzahl der Items: 13

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

Quelle: Adaptiert von Kunter et al., 2010; Decker, Kunter & Voss, 2015

8.1.1.1 Klarheit von Planung und Darstellung

Skalenname: sek_pl_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	se_kpl1_02	Das Kernseminar verlief nach einer klaren Gliederung.	
-	se_kpl2_02	Das Kernseminar gab einen guten Überblick über das Themengebiet.	

-	se_kpl3r_02	Unser_e Kernseminarausbilder_in gab zu wenig erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.	(-)
---	-------------	---	-----

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	235	3,26	0,73	1,00	4,00	0,74

8.1.1.2 Diskurs von Ansichten

Skalenname: sek_di_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	se_kdi1_02	Im Kernseminar diskutierten wir oft, wie man eine konkrete Unterrichtssituation, die jemand erlebt hat, noch hätte besser gestalten können.	
-	se_kdi3_02	Wir diskutierten im Kernseminar auch über unsere unterschiedlichen Ansichten zum Unterricht.	
-	se_kdi5_02	Im Kernseminar stellten verschiedene Teilnehmer_innen öfters ihre unterschiedlichen Vorgehensweisen vor, die wir dann besprochen haben.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	235	3,05	0,81	1,00	4,00	0,80

8.1.1.3 Wahrgenommene Integration Theorie/Praxis

Skalenname: sek_th_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	se_kth1_02	Im Kernseminar wurden Theorien herangezogen, um unvorhergesehene Geschehnisse im Unterricht zu erklären.	

-	se_kth2_02	Im Kernseminar wurden reale Situationen aus dem Unterricht aufgegriffen und aus theoretischen Perspektiven analysiert.	
-	se_kth3_02	Im Kernseminar wurde die Bedeutung theoretischer Modelle anhand von Beispielen aus der Schulpraxis verdeutlicht.	
-	se_kth4_02	Im Kernseminar wurde klar gemacht, wie man theoretische Konzepte im schulischen Kontext anwenden kann.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	235	3,10	0,74	1,00	4,00	0,86

Zusätzliche Items

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	se_kdi6_02	Wir sprachen im Kernseminar regelmäßig darüber, was wir in der vergangenen Zeit in unserem eigenen Unterricht an der Schule erlebt haben.	
-	se_kdi4_02	Unser(e) Kernseminarausbilder_in nahm sich viel Zeit, um unsere Eindrücke aus der Schule zu besprechen.	
-	se_kdi2_02	Wenn jemand im Kernseminar von einem Problem an der Schule berichtete, fragte die/der Kernseminarausbilder_in oft ohne eigene Stellungnahme die Gruppe nach ihrer Meinung.	

8.1.2 Zugehörigkeitsgefühl Kernseminar

Itemformulierung:	In meinem Kernseminar...
Instruktion:	<i>Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.</i>
Skalenname:	sbk_02
Erhebung:	MZP 2
Anzahl der Items:	6
Wertelabels:	1 = trifft nicht zu 2 = 3 =

4 = trifft zu

Quelle:

Adaptiert von Willms, 2003

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sbk_1r_02	... fühlte ich mich wie ein(e) Außenseiter_in.	(-)
-	sbk_2_02	... fühlte ich mich zugehörig.	
-	sbk_3r_02	... fühlte ich mich unwohl und fehl am Platz.	(-)
-	sbk_4r_02	... fühlte ich mich einsam.	(-)
-	sbk_6_02	... schienen mich die anderen Lehramtsanwärter_innen zu mögen.	
-	sbk_5r_02	Ich bin nicht gern in mein Kernseminar gegangen.	(-)

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	235	3,65	0,39	2,17	4,00	0,62

8.2 Beurteilung der Seminarqualität: Fachseminar

Einleitungstext:

Nun geht es um Ihre Fachseminare. Da Sie Veranstaltungen bei unterschiedlichen Seminaerausbilder_innen besucht haben, geben Sie bitte Ihren Gesamteindruck, d. h. über alle verschiedenen Veranstaltungen hinweg, wieder.

8.2.1 Seminargestaltung Fachseminar

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Fachseminare zu?

Instruktion: Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 2

Anzahl der Items: 12

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

Quelle:

Adaptiert von Kunter et al., 2010; Decker et al., 2015

8.2.1.1 Klarheit von Planung und Darstellung

Skalenname: sef_pl_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sef_pl1_02	Das Fachseminar verlief nach einer klaren Gliederung.	
-	sef_pl2_02	Das Fachseminar gab einen guten Überblick über das Themengebiet.	
-	sef_pl3r_02	Unser(e) Fachseminarausbilder_in gab zu wenig erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.	(-)

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	233	3,17	0,73	1,00	4,00	0,76

8.2.1.2 Diskurs von Ansichten

Skalenname: sef_di_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sef_di1_02	Im Fachseminar diskutierten wir oft, wie man eine konkrete Unterrichtssituation, die jemand erlebt hat, noch hätte besser gestalten können.	
-	sef_di3_02	Wir diskutierten im Fachseminar auch über unsere unterschiedlichen Ansichten zum Unterricht.	
-	sef_di5_02	Im Fachseminar stellten verschiedene Teilnehmer_innen öfters ihre unterschiedlichen Vorgehensweisen vor, die wir dann besprochen haben.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	235	3,05	0,81	1,00	4,00	0,79

Zusätzliche Items

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sef_th1_02	Im Fachseminar wurden Theorien herangezogen, um unvorhergesehene Geschehnisse im Unterricht zu erklären.	
-	sef_di2_02	Wenn jemand im Fachseminar von einem Problem an der Schule berichtete, fragte die/der Fachseminar ausbilder_in oft ohne eigene Stellungnahme die Gruppe nach ihrer Meinung.	
-	sef_di4_02	Unser(e) Fachseminar ausbilder_in nahm sich viel Zeit, um unsere Eindrücke aus der Schule zu besprechen.	
-	sef_di6_02	Wir sprachen im Fachseminar regelmäßig darüber, was wir in der vergangenen Zeit in unserem eigenen Unterricht an der Schule erlebt haben.	
	sef_th3_02	Im Fachseminar wurde die Bedeutung theoretischer Modelle anhand von Beispielen aus der Schulpraxis verdeutlicht.	
	sef_th4_02	Im Fachseminar wurde klar gemacht, wie man theoretische Konzepte im schulischen Kontext anwenden kann.	

8.2.2 Zugehörigkeitsgefühl Fachseminar

Itemformulierung:	In meinem Fachseminar...
Instruktion:	<i>Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.</i>
Skalenname:	sbef_02
Erhebung:	MZP 2
Anzahl der Items:	6
Wertelabels:	1 = trifft nicht zu 2 = 3 = 4 = trifft zu
Quelle:	Adaptiert von Willms, 2003

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sbef_1r_02	... fühlte ich mich wie ein(e) Außenseiter_in.	(-)
-	sbef_2_02	... fühlte ich mich zugehörig.	

-	sbf_3r_02	... fühlte ich mich unwohl und fehl am Platz.	(-)
-	sbf_4r_02	... fühlte ich mich einsam.	(-)
-	sbf_6_02	... schienen mich die anderen Lehramtsanwärter_innen zu mögen.	
-	sbf_5r_02	Ich bin nicht gern in mein Fachseminar gegangen.	(-)

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	232	3,59	0,49	1,00	4,00	0,77

8.3 Soziale Unterstützung

Einleitungstext: Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Betreuung durch Ihre Kern- und Fachseminarausbilder_innen während Ihres gesamten Vorbereitungsdienstes.

8.3.1 Soziale Unterstützung durch die Kernseminarleitung

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen zur Betreuung durch Ihre Kernseminarleitung auf Sie zu?

Instruktion: *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 2

Anzahl der Items: 9

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle: Adaptiert von Kunter et al., 2010. Siehe auch Richter, Kunter, Lüdtke, Klusmann & Baumert, 2011

8.3.1.1 Instruktionale Unterstützung

Skalenname: uiksl_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	Kern_uiksl1_02	Ich konnte meine Kernseminarleitung ansprechen, wenn ich inhaltlich mal nicht weiter wusste.	
-	Kern_uiksl2_02	Meine Kernseminarleitung nahm sich Zeit, ausbildungsfachliche Probleme mit mir zu diskutieren.	
-	Kern_uiksl3r_02	Wenn ich eine inhaltliche Frage hatte, erwartete ich nur wenig Hilfe von meiner Kernseminarleitung.	(-)
-	Kern_uiksl4_02	Wenn ich bei der Unterrichtsplanung nicht weiter kam, konnte ich meine Kernseminarleitung fragen.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 2	229	3,30	0,69	1,25	4,00	0,77

8.3.1.2 Emotionale Unterstützung

Skalenname: ueksl_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 5

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	Kern_ueksl1_02	Mit meiner Kernseminarleitung konnte ich auch über persönliche Probleme sprechen.	
-	Kern_ueksl2_02	Wenn mich die Arbeit überfordert hat, konnte ich mit meiner Kernseminarleitung darüber reden.	
-	Kern_ueksl3_02	Meine Kernseminarleitung hatte immer ein offenes Ohr für mich.	
-	Kern_ueksl4_02	Wenn es mir mal nicht so gut ging, hatte meine Kernseminarleitung Verständnis dafür.	
-	Kern_ueksl5_02	Vor meiner Kernseminarleitung konnte ich zugeben, wenn ich etwas nicht verstanden hatte.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 2	229	3,52	0,58	1,20	4,00	0,89

8.3.2 Soziale Unterstützung durch die Fachseminarausbilder*innen

- Einleitungstext:** Im Vorbereitungsdienst kann man sich bei den Seminausbilder_innen Rat und Unterstützung holen. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Betreuung durch Ihre Fach- und Kernseminarausbilder_innen.
- Itemformulierung:** Inwieweit treffen folgende Aussagen zur Betreuung durch Ihre Fachseminarausbilder_innen zu?
- Instruktion:** Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.
- Erhebung:** MZP 2
- Anzahl der Skalen:** 3
- Anzahl der Items:** 9
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Adaptiert von Richter et al., 2011

8.3.2.1 Emotionale Unterstützung

- Skalenname:** suse_02
- Erhebung:** MZP 2
- Anzahl der Items:** 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	Fach_uefsl1_02	Ich konnte mit den Fachseminarausbilder_innen über die täglichen Probleme des Berufslebens reden.	
-	Fach_uefsl2_02	Die Fachseminarausbilder_innen hatten Verständnis, wenn es mal beruflich nicht so gut lief.	
-	Fach_uefsl3_02	Wenn ich eine schlechte Rückmeldung erhalten habe, munterten mich die Fachseminarausbilder_innen auf.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 2	229	3,01	0,82	1,00	4,00	0,84

8.3.2.2 Informationelle Unterstützung

Skalenname: susp_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	Fach_upfsl8_02	Ich habe Probleme, die in meinem Unterricht aufgetreten sind, mit den Fachseminarausbilder_innen besprochen.	
-	Fach_upfsl9_02	Hatte ich Probleme mit anderen Lehrkräften, konnte ich das mit den Fachseminarausbilder_innen besprechen.	
-	Fach_upfsl10_02	Wenn ich Probleme mit Schüler_innen hatte, dann waren die Fachseminarausbilder_innen wichtige Ansprechpartner_innen für mich.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 2	229	2,65	0,90	1,00	4,00	0,83

8.3.2.3 Instrumentelle Unterstützung

Skalenname: susi_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	Fach_uifsl11_02	Mit meinen Fachseminarausbilder_innen habe ich regelmäßig Materialien ausgetauscht.	
-	Fach_uifsl12_02	Durch die Fachseminarausbilder_innen habe ich schon gute Vorschläge zum Unterrichtsvorgehen bekommen.	
-	Fach_uifsl14_02	Die Fachseminarausbilder_innen waren mir eine große Hilfe, wenn es um Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte ging.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 2	229	2,98	0,78	1,00	4,00	0,78

8.3.3 Soziale Unterstützung durch Peers/andere Lehramtsanwärter*innen

- Einleitungstext:** Im Vorbereitungsdienst kann man sich bei anderen Lehramtsanwärter_innen Rat und Unterstützung holen. Wie nehmen Sie die Unterstützung durch Ihre Mit-Lehramtsanwärter_innen wahr?
- Itemformulierung:** Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?
- Instruktion:** *Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.*
- Erhebung:** MZP 2
- Anzahl der Skalen:** 3
- Anzahl der Items:** 13
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Adaptiert von Richter et al., 2011

8.3.3.1 Emotionale Unterstützung

- Skalenname:** sue_02
- Erhebung:** MZP 2
- Anzahl der Items:** 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sue_sue1_02	Ich konnte mit anderen Lehramtsanwärter_innen über die täglichen Probleme des Berufslebens reden.	
-	sue_sue2_02	Die anderen Lehramtsanwärter_innen hatten Verständnis, wenn es mal beruflich nicht so gut lief.	
-	sue_sue3_02	Wenn ich eine schlechte Rückmeldung erhalten habe, munterten mich die anderen auf.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 2	228	3,81	0,42	1,33	4,00	0,81

8.3.3.2 Informationelle Unterstützung

Skalenname: sulp_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 5

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sue_sup8_02	Ich habe Probleme, die in meinem Unterricht aufgetreten sind, mit den anderen Lehramtsanwärter_innen besprochen.	
-	sue_sup9_02	Hatte ich Probleme mit anderen Lehrkräften, konnte ich das mit anderen Lehramtsanwärter_innen besprechen.	
-	sue_sup10_02	Wenn ich Probleme mit Schüler_innen hatte, dann waren die anderen Lehramtsanwärter_innen wichtige Ansprechpartner_innen für mich.	
-	sue_sup05_02	Die anderen Lehramtsanwärter_innen gaben mir hilfreiche Tipps, wie ich mich in der Schule verhalten sollte.	
-	sue_sup07_02	Wenn im Unterricht eine schwierige Situation entstanden ist, fragte ich die anderen Lehramtsanwärter_innen um Rat.	

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 2	227	3,60	0,57	1,40	4,00	0,86

8.3.3.3 Instrumentelle Unterstützung

Skalenname: suli_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 5

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sue_sui11_02	In der Gruppe der Lehramtsanwärter_innen tauschten wir regelmäßig Materialien aus.	
-	sue_sui12_02	Durch die anderen Lehramtsanwärter_innen habe ich schon gute Vorschläge zum Unterrichtsvorgehen bekommen.	

-	sue_sui14_02	Die anderen Lehramtsanwärter_innen waren mir eine große Hilfe, wenn es um Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte ging.	
-	sue_sui06_02	Wir gaben uns gegenseitig Empfehlungen für hilfreiche Literatur.	
-	sue_sui13_02	Ich holte mir von den anderen Lehramtsanwärter_innen Feedback über meine Unterrichtsstunden.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	226	3,06	0,82	1,00	4,00	0,90

9 Arbeit an der Ausbildungsschule

Einleitungstext: Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Tätigkeit als Lehramtsanwärter_in an Ihrer Ausbildungsschule.

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 4

Anzahl der Items: 14

9.1 Soziale Unterstützung durch Ausbildungslehrkräfte

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf die Betreuung durch Ihre Ausbildungslehrkräfte zu?

Instruktion: Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Skalen: 3

Anzahl der Items: 9

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle: Adaptiert von Richter et al., 2011

9.1.1 Emotionale Unterstützung

Skalenname: suae_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	uea1_02	Ich konnte mit meinen Ausbildungslehrkräften über die täglichen Probleme des Berufslebens reden.	
-	uea2_02	Meine Ausbildungslehrkräfte hatten Verständnis, wenn es mal beruflich nicht so gut lief.	
-	uea3_02	Wenn ich eine schlechte Rückmeldung erhalten habe, munterten mich meine Ausbildungslehrkräfte auf.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	225	3,30	0,84	1,00	4,00	0,90

9.1.2 Informationelle Unterstützung

Skalenname: suap_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	supa8_02	Ich habe Probleme, die in meinem Unterricht aufgetreten sind, mit meinen Ausbildungslehrkräften besprochen.	
-	supa9_02	Hatte ich Probleme mit anderen Lehrkräften, konnte ich das mit meinen Ausbildungslehrkräften besprechen.	
-	supa10_02	Wenn ich Probleme mit Schüler_innen hatte, dann waren die Ausbildungslehrkräfte wichtige Ansprechpartner_innen für mich.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
MZP 2	225	3,24	0,82	1,00	4,00	0,79

9.1.3 Instrumentelle Unterstützung

Skalenname: suai_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	suia11_02	Mit meinen Ausbildungslehrkräften habe ich regelmäßig Materialien ausgetauscht.	
-	suia12_02	Durch meine Ausbildungslehrkräfte habe ich schon gute Vorschläge zum Unterrichtsvorgehen bekommen.	
-	suia14_02	Meine Ausbildungslehrkräfte waren mir eine große Hilfe, wenn es um Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte ging.	

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	α
--	----------	----------	-----------	-----	-----	----------

MZP 2	225	3,10	0,90	1,00	4,00	0,86
-------	-----	------	------	------	------	------

9.2 Kolleg_innen an der Schule

Itemformulierung: Inwieweit treffen folgende Aussagen zur Kooperation an der Ausbildungsschule auf Sie zu?

Instruktion: Bitte markieren Sie in jeder Zeile das auf Sie Zutreffende.

Skalenname: sit_02

Erhebung: MZP 2

Anzahl der Items: 5

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

Quelle: Ramm et al., 2006

MZP 1	MZP 2	Inhalt	Invers
-	sit_1r_02	Die Lehrkräfte meiner Schule hatten in der Regel gar keine Zeit, um neuen Lehramtsanwärter_innen dabei behilflich zu sein, sich zurecht zu finden.	(-)
-	sit_2r_02	Neue Lehramtsanwärter_innen mussten in unserer Schule selbst sehen, wie sie zurechtkommen.	(-)
-	sit_3_02	Als Ansprechpartner für neue Lehramtsanwärter_innen stand in unserer Schule immer jemand zur Verfügung.	
-	sit_4_02	Man bemühte sich an unserer Schule sehr darum, dass sich neue Lehramtsanwärter_innen schnell zurecht finden.	
-	sit_5r_02	Neue Lehramtsanwärter_innen hatten es an unserer Schule schwer, akzeptiert zu werden	(-)

	N	M	SD	Min	Max	α
MZP 2	225	3,26	0,80	1,00	4,00	0,89

10 Soziodemografie

Einleitungstext: Vielen Dank für Ihre bisherigen Angaben. Im Folgenden bitten wir Sie um einige Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrem Studium. Es handelt sich auch hier wie bei allen anderen Angaben um freiwillige Angaben. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten möchten, lassen Sie das entsprechende Feld frei.

10.1 Soziales Geschlecht

Itemformulierung: Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?
Instruktion: *Bitte markieren Sie das auf Sie Zutreffende.*
Itemname: xgender_01, xgender_02
Erhebung: MZP 1, MZP 2
Wertelabels: 1 = weiblich
2 = männlich
3 = divers

10.2 Alter - Gruppiert

Itemformulierung: Wie alt sind Sie? __ Jahre
Instruktion: *Bitte geben Sie Ihr Alter in vollen Jahren an.*
Itemname: xage_01group, xage_02group
Erhebung: MZP 1 MZP 2
Wertelabels:

22 = 1	unter 26 = 1
23 = 2	26 = 2
24 = 3	27 = 3
25 = 4	28 = 4
26 = 5	29 = 5
27 = 6	30 = 6
28 = 7	31 = 7
29 = 8	32-34 = 8
30 = 9	35-37 = 9
31 = 10	38-40 = 10
32 = 11	41-45 = 11

33 = 12
 34 = 13
 35 = 14
 36 = 15
 37 = 16
 38-40 = 17
 41-45 = 18
 46-60 = 19

Anmerkung: Variable wurde kodiert, um Rückschlüsse auf einzelne Teilnehmer zu verhindern. Einige Altersangaben wurden in Gruppen zusammengefasst.

10.3 Migrationshintergrund (eigener)

Itemformulierung: In welchem Land sind Sie geboren?
Instruktion: *Bitte markieren Sie das auf Sie Zutreffende.*
Erhebung: MZP 1
Itemname: xmigr_01
Wertelabels: 1 = In Deutschland

10.3.1 Migrationshintergrund (eigener) – Herkunftsland

Itemformulierung: [Sonstiges] In welchem Land sind Sie geboren?
Instruktion: *Bitte markieren Sie das auf Sie Zutreffende.*
Itemname: xmigr_other_01
Erhebung: MZP 1
Anmerkung: Offenes Antwortformat

10.3.2 Migrationshintergrund (eigener) – kodierte Variable

Itemformulierung: In welchem Land sind Sie geboren?
Itemname: xmigr_01_clean_01
Wertelabels: 1 = Deutschland
 2 = in einem anderen Land
Anmerkung: Enthält Informationen aus xmigr_01 und xmigr_other_01_clean_01

10.3.3 Migrationshintergrund (eigener) – Herkunftsland – kodierte Variable

Itemformulierung:	In welchem Land sind Sie geboren?
Itemname:	xmigr_other_01_clean_01
Wertelabels:	2 = Nicht in Deutschland
Anmerkung:	Enthält Informationen aus xmigr_other_01

10.4 Sprachverständnis

Itemformulierung:	Was ist Ihre Muttersprache?
Instruktion:	<i>Bitte markieren Sie das auf Sie Zutreffende.</i>
Itemname:	xsprache_01
Erhebung:	MZP 1
Wertelabels:	1 = Deutsch 2 = Deutsch und eine Zweitsprache 3 = Eine andere Sprache

10.4.1 Sprache – kodierte Variable

Itemname:	sprache_01
Erhebung:	MZP 1
Wertelabels:	0 = Deutsch oder Deutsch und eine Andere 1 = kein Deutsch
Anmerkung:	Deutsch oder andere Sprache als Muttersprache; enthält Informationen aus xsprache_01

11 Universitäre Ausbildung

Einleitungstext: Zum Abschluss haben wir noch einige Fragen zu Ihrer bisherigen Ausbildung:

11.1 Abiturnote

Itemformulierung: Welche Abiturnote haben Sie? _, _

Instruktion: *Bitte geben Sie die Note mit Vor- und Nachkommastelle an (z. B. 2,0).*

Itemname: xabi_01, xabi_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

11.2 Abiturnote – bereinigte Variable

Itemname: xabiC_01, xabiC_02

Erhebung: MZP 1, MZP 2

Anmerkung: Abiturnote bereinigt; enthält Informationen der Variable xabi_01

12 Studienverlauf

12.1 Art des Lehramts

- Itemformulierung:** Welchen Lehramtsabschluss haben Sie erworben?
- Instruktion:** *Bitte wählen Sie die Antwortmöglichkeit, die der offiziellen Bezeichnung in Ihrem Bundesland bzw. an Ihrer Universität/Hochschule am ehesten entspricht.*
Bitte kreuzen Sie genau eine Antwort an.
- Itemname:** xla_01, xla_02
- Erhebung:** MZP 1, MZP 2
- Wertelabels:** 1 = Lehramt an Grundschulen (G)
2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Haupt-, Real- und Gesamtschule) (HRSGe/Sek I)
3 = Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe/Sek I/II)
4 = Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SF)
5 = Lehramt an Berufskollegs (BK)
6 = Ich habe kein Lehramt studiert

12.1.1 Art des Lehramts (Sonstiges)

- Itemformulierung:** [Sonstiges] Welchen Lehramtsabschluss haben Sie erworben?
- Instruktion:** *Bitte wählen Sie die Antwortmöglichkeit, die der offiziellen Bezeichnung in Ihrem Bundesland bzw. an Ihrer Universität/Hochschule am ehesten entspricht.*
Bitte kreuzen Sie genau eine Antwort an.
- Itemname:** xla_other_01, xla_other_02
- Erhebung:** MZP 1, MZP 2
- Anmerkung:** Offenes Antwortformat

12.2 Höchster Studienabschluss

- Itemformulierung:** Welchen höchsten Studienabschluss haben Sie erworben?
- Instruktion:** *Bitte kreuzen Sie genau eine Antwort an.*

Itemname: xABs_01
Erhebung: MZP 1
Wertelabels: 1 = 1. Staatsexamen
2 = Master of Education
3 = Anderer Abschluss, und zwar: _____

12.2.1 Höchster Studienabschluss (Sonstige)

Itemformulierung: [Sonstige] Welchen höchsten Studienabschluss haben Sie erworben?
Instruktion: *Bitte kreuzen Sie genau eine Antwort an.*
Itemname: xABs_other_01
Erhebung: MZP 1
Anmerkung: Offenes Antwortformat

12.2.2 Höchster Studienabschluss – bereinigte Variable

Itemname: xABsC_01
Erhebung: MZP 1
Anmerkung: Höchster Studienabschluss bereinigt; enthält Informationen aus xAbs_01

12.3 Gesamtnote Studium

Itemformulierung: Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? __, __
Instruktion: *Bitte geben Sie die Note mit Vor- und Nachkommastelle an (z. B. 2,0).*
Itemname: xABsN_01
Erhebung: MZP 1
Anmerkung: Offenes Antwortformat

12.3.1 Gesamtnote Studium – bereinigte Variable

Itemname: xABsNC_01
Erhebung: MZP 1
Anmerkung: Gesamtnote bereinigt; enthält Informationen aus xABsN_01

12.4 Studierte Unterrichtsfächer

Itemformulierung:	In welchen Schulfächern absolvieren Sie Ihren Vorbereitungsdienst?
Itemname:	xfach_1_01, xfach_1x_01, xfach_2_01, xfach_2x_01, xfach_3_01, xfach_3x_01, xfach_4_01, xfach_4x_01
Erhebung:	MZP 1
Wertelabels:	1. Fach, 2. Fach, evtl. 3. Fach, evtl. 4. Fach 1 = Agrarwirtschaft 2 = Bautechnik 3 = Biologie 4 = Biotechnik 5 = Chemie 6 = Deutsch 7 = Elektro- und Informationstechnik 8 = Englisch 9 = Erdkunde, Geographie 10 = Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft 11 = Evangelische Religionslehre 12 = Finanz- und Rechnungswesen 13 = Französisch 14 = Geschichte 15 = Gesundheits- und Pflegewissenschaft 16 = Griechisch (Altgriechisch) 17 = Informatik 18 = Islamische Religion 19 = Italienisch 20 = IT-Technik 21 = Katholische Religionslehre 22 = Kunst 23 = Latein 24 = Lernbereich Mathematische Grundbildung 25 = Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) 26 = Lernbereich sprachliche Grundbildung 27 = Mathematik 28 = Mechatronik 29 = Metalltechnik 30 = Naturwissenschaft und Technik 31 = Musik 32 = Philosophie, Prakt. Philosophie, Ethik 33 = Physik 34 = Produktion, Logistik, Absatz 35 = Religionslehre

- 36 = Russisch
 - 37 = Sektorales Management
 - 38 = Sozialpädagogik, Pädagogik und allgemeinbildendes Fach
 - 39 = Sozialwissenschaften (Politik und Wirtschaft)
 - 40 = Sozialkunde
 - 41 = Spanisch
 - 42 = Sport
 - 43 = Technik
 - 44 = Tiefbautechnik
 - 45 = Türkisch
 - 46 = Wirtschaftsinformatik
 - 47 = Wirtschaftswissenschaft
 - 48 = Erziehungswissenschaft
 - 50 = Chemietechnik
 - 51 = Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
 - 52 = Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 - 53 = Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
 - 54 = Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
 - 55 = Förderschwerpunkt Sehen
 - 56 = Förderschwerpunkt Lernen
 - 57 = Förderschwerpunkt Sprache
 - 58 = Niederländisch
 - 59 = Textilgestaltung
 - 60 = Fertigungstechnik
 - 61 = Maschinenbautechnik
 - 62 = Maschinentechnik
 - 63 = Versorgungstechnik
 - 64 = Mediendesign und Designtechnik
 - 65 = Ästhetische Erziehung
 - 66 = kombiniertes Fach Mathe/Deutsch
 - 67 = Sonderpädagogik
 - 68 = Psychologie
 - 69 = Fahrzeugtechnik
 - 70 = Farbtechnik/Raumgestaltung/Oberflächentechnik
- Anmerkung:** Offenes Antwortformat; die offenen Antworten wurden den jeweiligen Wertelabels zugeordnet

Literaturverzeichnis

- Abs, H. J., Döbrich, P., Gerlach-Jahn, A. & Klieme, E. (2009). *Pädagogische Entwicklungsbilanzen an Studienseminaren (PEB-Sem). Auswahl und statistische Analyse der Erhebungsinstrumente* (Materialien zur Bildungsforschung). Frankfurt am Main.
- Baier, F., Decker, A.-T. & Kunter, M. (2017). *Aufbau von Professionswissen in der Lehrerbildung im Bereich der Mediendidaktik und der individuellen Förderung – Die Bedeutung von organisationalen und personenbezogenen Faktoren*. Münster.
- Baumert, J., Blum, W., Brunner, M., Dubberke, T., Jordan, A., Klusmann, U. et al. (2009). *Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung von mathematischer Kompetenz (COACTIV): Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Baumert, J., Gruehn, S., Heyn, S., Köller, O. & Schnabel, K.-U. (1997). *Bildungsverläufe und psychosoziale Entwicklung im Jugendalter (BIJU). Dokumentation: Bd 1. Skalen Längsschnitt I, Welle 1–4*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Bosse, S. & Spörer, N. (2014). Erfassung der Einstellung und der Selbstwirksamkeit von Lehramtsstudierenden zum inklusiven Unterricht. *Empirische Sonderpädagogik*, 6(4), 279–299.
- De Cooman, R., de Gieter, S., Pepermans, R., Jegers, M. & van Acker, F. (2009). Development and Validation of the Work Effort Scale. *European Journal of Psychological Assessment*, 25(4), 266–273. <https://doi.org/10.1027/1015-5759.25.4.266>
- Decker, A.-T., Besser, M., Leiss, D. & Kunter, M. (2018). *Lehrerfortbildungen unter der Lupe: Welche Lehrkraft profitiert besonders von Fortbildungen?* <https://doi.org/10.17877/DE290R-19291>
- Decker, A.-T., Kunter, M. & Voss, T. (2015). The relationship between quality of discourse during teacher induction classes and beginning teachers' beliefs. *European Journal of Psychology of Education*, 30(1), 41–61. <https://doi.org/10.1007/s10212-014-0227-4>
- Dickhäuser, O., Butler, R. & Tönjes, B. (2007). Das zeigt doch nur, dass ich's nicht kann. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 39(3), 120–126. <https://doi.org/10.1026/0049-8637.39.3.120>
- Enzmann, D. & Kleiber, D. (1989). *Helfer-Leiden. Streß und Burnout in psychosozialen Berufen*. Heidelberg: Asanger.
- Frese, M., Fay, D., Hilburger, T., Leng, K. & Tag, A. (1997). The concept of personal initiative: Operationalization, reliability and validity in two German samples. *Journal of Occupational and Organizational Psychology*, 70(2), 139–161. <https://doi.org/10.1111/j.2044-8325.1997.tb00639.x>
- Hackman, J. R. & Oldham, G. R. (1975). Development of the Job Diagnostic Survey. *Journal of Applied Psychology*, 60(2), 159–170. <https://doi.org/10.1037/h0076546>

- Hardy, I., Hertel, S., Kunter, M., Klieme, E., Warwas, J., Büttner, G. et al. (2011). Adaptive Lerngelegenheiten in der Grundschule. Merkmale, methodisch-didaktische Schwerpunktsetzungen und erforderliche Lehrerkompetenzen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 57(6), 819–833.
- Hertel, S. (2009). *Beratungskompetenz von Lehrern. Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung*. (Pädagogisch Psychologie und Entwicklungspsychologie, Bd. 74). Münster: Waxmann.
- Klassen, R. M. & Chiu, M. M. (2011). The occupational commitment and intention to quit of practicing and pre-service teachers: Influence of self-efficacy, job stress, and teaching context. *Contemporary Educational Psychology*, 36(2), 114–129. <https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2011.01.002>
- Kunina-Habenicht, O., Maurer, C., Wolf, K., Holzberger, D., Schmidt, M., Dicke, T. et al. (2020). Der BilWiss-2.0-Test. *Diagnostica*, 66(2), 80–92. <https://doi.org/10.1026/0012-1924/a000238>
- Kunter, M., Anders, Y., Hachfeld, A., Klusmann, U., Löwen, K., Richter, D. et al. (2010). *COACTIV-R: Eine Studie zum Erwerb professioneller Kompetenz von Lehramtsanwärtern während des Vorbereitungsdienstes – Dokumentation der Erhebungsinstrumente für den ersten und zweiten Messzeitpunkt*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Kunter, M., Baumert, J., Leutner, D., Terhart, E., Seidel, T., Dicke, T. et al. (2017). *Dokumentation der Erhebungsinstrumente der Projektphasen des BilWiss-Forschungsprogramms von 2009 bis 2016. Bildungswissenschaftliches Wissen und der Erwerb professioneller Kompetenz in der Lehramtsausbildung (BilWiss) ; die Bedeutung des bildungswissenschaftlichen Hochschulwissens für den Berufseinstieg von Lehrkräften (BilWiss-Beruf)*. Frankfurt am Main: Goethe-Universität.
- Kunter, M., Frenzel, A., Nagy, G., Baumert, J. & Pekrun, R. (2011). Teacher enthusiasm: Dimensionality and context specificity. *Contemporary Educational Psychology*, 36(4), 289–301. <https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2011.07.001>
- Lersch, R. (2003). *Lehrerbildung in Marburg: Empirische Untersuchungen zur aktuellen Ausbildungssituation an Universität und Studienseminar*. Zugriff am 19.08.2013. Verfügbar unter: <http://www.uni-marburg.de/fb21/schulpaed/forschung/fp/lehramtsstudie>
- Linninger, C. (2016). *Reflexion bei angehenden Lehrkräften : Bedeutung und Förderung im Professionalisierungsprozess*. Unveröffentlichte Dissertation. Goethe-Universität, Frankfurt am Main.
- Maslach, C., Jackson, S. E. & Leiter, M. (1996). The Maslach Burnout Inventory Manual. In C. P. Zalaquett & R. J. Wood (Hrsg.), *Evaluating Stress: A Book of Resources* (S. 191–218). The Scarecrow Press.
- Merz, J. (1979). *Berufszufriedenheit von Lehrern: eine empirische Untersuchung*. Weinheim: Beltz.
- Midgley, C., Kaplan, A., Middleton, M., Maehr, M., Urdan, T., Anderman, L. H. et al. (1998). The Development and Validation of Scales Assessing Students' Achievement Goal Orientations. *Contemporary Educational Psychology*, 23(2), 113–131. <https://doi.org/10.1006/ceps.1998.0965>

- Mihmat-Jakubzyk, S., Knuth-Herzig, K., Staab, R., Hartig, K., Hardy, I. & Horz, H. (2020). Praxisphasen in der Lehrerbildung –Das Praxissemester in Hessen am Beispiel der Goethe-Universität Frankfurt am Main. In H. Kunz, F. Sauerland & S. Uhl (Hrsg.), *Praxisphasen im Lehramtsstudium. Erfahrungen aus Modellversuchen* (S. 41–68). Bielefeld: wbv Publikation.
- Morrison, E. W. & Phelps, C. C. (1999). Taking Charge at Work: Extrarole Efforts to Initiate Workplace Change. *Academy of Management Journal*, 42(4), 403–419. <https://doi.org/10.2307/257011>
- Quellenberg, H. (2020). *Aspekte pädagogischer Kooperation (alle Items) - Lehrkräfte [Fragebogenskala: Version 1.0]*. (Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen - Fragebogenerhebung Erhebungswelle 1 (StEG) [Skalenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2005., Hrsg.). Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. Verfügbar unter: https://www.fdz-bildung.de/skala.php?erhebung_id=280&skala_id=407
- Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D. et al. (2006). *PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Richter, D., Kunter, M., Lüdtke, O., Klusmann, U. & Baumert, J. (2011). Soziale Unterstützung beim Berufseinstieg ins Lehramt. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 14(1), 35–59. <https://doi.org/10.1007/s11618-011-0173-8>
- Schaufeli, W. & Bakker, A. (2004). *Utrecht work engagement scale*. Verfügbar unter: https://www.wilmarschaufeli.nl/publications/Schaufeli/Test%20Manuals/Test_manual_UWES_English.pdf
- Schmidt, D. A., Baran, E., Thompson, A. D., Koehler, M. J., Mishra, P. & Shin, T. (2009). *Survey of Preservice Teachers' Knowledge of Teaching and Technology*. Verfügbar unter: https://news.cehd.umn.edu/wp-content/uploads/2009/06/TPCK_survey.pdf
- Schubarth, W., Speck, K. & Seidel, A. (2007). *Endlich Praxis! Die zweite Phase der Lehrerbildung. Potsdamer Studien zum Referendariat*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.
- Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (1999). *Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der Wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen*. Berlin. Verfügbar unter: <http://www.psyc.de/skalendoku.pdf>
- Seiz, J., Wilde, A., Decker, A.-T. & Kunter, M. (2017). Professionelle Überzeugungen von Lehrkräften - Ein wichtiger Baustein für den Umgang mit heterogenen Schülergruppen im Unterricht. In U. Hartmann, M. Hasselhorn & A. Gold (Hrsg.), *Entwicklungsverläufe verstehen - Kinder mit Bildungsrisiken wirksam fördern. Forschungsergebnisse des Frankfurter IDeA-Zentrums* (S. 455–472). Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.
- Sigel, R. (2009). *Qualität der universitären Lehrerbildung in Bayern aus der Perspektive von Referendaren und Lehramtsanwärtern*. Zugriff am 19.08.2013. Verfügbar unter:

http://www.bliv.de/fileadmin/Dateien/LandPDF/Pressemitteilungen/Pressekonferenzen/2009-Lehrerbildung/Artikel_Referentenbefragung.pdf

Van Dyne, L. & LePine, J. A. (1998). Helping and Voice Extra-Role Behaviors: Evidence of Construct and Predictive Validity. *Academy of Management Journal*, 41(1), 108–119.
<https://doi.org/10.2307/256902>

Voss, T., Kleickmann, T., Kunter, M. & Hachfeld, A. Überzeugungen von Mathematiklehrkräften. In (S. 235–257).

Willms, J. D. (2003). *Student engagement at school : a sense of belonging and participation: results from PISA 2000*. Paris: OECD: Organisation for Economic Co-Operation. Verfügbar unter: <https://www.oecd.org/education/school/programmeforminternationalstudentassessmentpisa/33689437.pdf>